

Medienmitteilung vom 11. Mai 2010

Kantonsrat Franz Bissig tritt zurück

Nach sechs Jahren im Schweizer Kantonsparlament tritt Franz Bissig aus Brunnen per Ende Mai aus beruflichen Gründen als Kantonsrat zurück. Nachrücken wird mit Hansueli Girsberger der amtierende Brunner FDP-Ortsparteipräsident.

Der Entscheid falle ihm nicht einfach. «Aber zeitlich wäre es mir mit meiner neuen Stelle nicht mehr möglich, das Kantonsratsamt seriös und in meinem Sinne auszuüben», erklärte Franz Bissig gestern. Nächste Woche wird der langjährige Gemeinderat von Ingenbohl in Schöpfheim in einem innovativen Produktionsbetrieb die Leitung Finanzen, EDV und Personal übernehmen.

Girsberger rückt nach

Während sechs Jahren engagierte sich der vierfache Familienvater als Mitglied der FDP-Fraktion im Schweizer Kantonsparlament. Die ersten vier Jahre war Franz Bissig in der gewichtigen Staatswirtschaftskommission und seit seiner erfolgreichen Wiederwahl 2008 in der Aufsichtskommission der Schweizer Kantonalbank tätig. Mit Franz Bissig verliert die FDP einen engagierten Schaffer mit dem Themenschwerpunkt Finanzpolitik. Nachrücken wird in der Juni-Session für Franz Bissig der Brunner KMU-Unternehmer Hansueli Girsberger, der 2008 bei den Kantonsratswahlen das zweitbeste Resultat der FDP-Kandidaten erreichte. Der diplomierte Elektro- und Informatikingenieur Hansueli Girsberger, dessen gleichnamige Informatikfirma 2003 mit dem Unternehmerpreis der FDP Schweiz ausgezeichnet wurde, wird das Amt antreten.

Text: Roger Bürgler



Kantonsrat Franz Bissig (Bild) aus Brunnen tritt per Ende Mai 2010 aus beruflichen Gründen zurück. Der Brunner FDP Ortsparteipräsident Hansueli Girsberger wird für ihn nachrücken.

Bild: pd